

# Inhalt

1. Einleitung .....	11
1.1. Forschungsstand .....	11
1.2. Methodische Grundlagen und Gegenstand .....	20
ERSTER TEIL: PUBLIZISTIK UND BRIEFE	
2. Vorkriegsavantgarde. Die Polemik zwischen Karel Čapek und F.X. Šalda im Herbst 1913 .....	30
2.1. Die Polemik als Generationenkonflikt .....	33
2.2. Zwischen <i>profanum</i> und <i>sacrum</i> : Die Kunst .....	44
2.3. Zwischen Handwerker und Genie: Der Künstler .....	53
2.4. Zwischen Offenheit und Geschlossenheit: Das Kunstwerk .....	60
2.5. Zwischen Symbolismus und Avantgarde .....	65
3. Zivilisationskritik. Der Erste Weltkrieg und die Gründung der ersten Tschechoslowakischen Republik .....	68
3.1. Rahmen: Die Generationendiskussionen von 1913 und 1924 .....	68
3.2. ‚Stille, die über Trümmern gefriert‘: Der Erste Weltkrieg .....	76
3.3. ‚Kleine Nation‘ und nationale ‚Gemeinschaft‘: Die Gründung der ersten Tschechoslowakischen Republik .....	85
4. Karel Čapeks Rezeption des amerikanischen Pragmatismus .....	106
4.1. Rezeption: Pragmatismus um 1913 .....	113
4.2. Werbung: Pragmatismus um 1918 .....	118
Philosophie und Praxis 119 – ‚Kampf um Vertrauen in die Welt‘: Pragmatismus als Lebenshaltung 122 – Moralismus 126 – Werten versus Erkennen: Čapeks Kritik an der Erkenntnistheorie des Pragmatismus 128	
4.3. Adaption: Pragmatismus um 1924 .....	133

## ZWEITER TEIL: DER ERZÄHLZYKLUS „BOŽÍ MUKA“

5. Einführung in einen neuen Lebensentwurf. Das Handlungsschema Initiation .....	142
5.1. Zum Begriff der Initiation .....	142
5.2. Die ‚Initiationsreise‘. Das Handlungsschema Initiation in „Boží muka“ .....	150
5.3. Chronotopoi des Übergangs. Handlungsraum und Handlungszeit .....	157
Der Übergang Zivilisation – Wildnis 160 – Der Übergang Außenwelt – Innenwelt 168 – Der Übergang Einsamkeit – Gemeinschaft 172	
5.4. Initianden und Katalysatoren. Die Figuren .....	181
Katalysatorische Größen 183 – Initiandenfiguren 190 – Doppelgänger 191 – Der Typ Alter ego 193 – Der Typ komplementäre Paare 200 – Einzelgänger 209	
5.5. Pragmatistische Initiation? .....	216
6. Der kritische Blick auf traditionelle Welterklärungen .....	231
6.1. Die christliche Tradition – Metaphysikkritik .....	231
Boží muka: Kreuz am Weg und Leid Christi 231 – Schreckliche Ewigkeit und sinnloser Tod 236 – Berg ohne Gipfel, Welt ohne Himmel 244 – Wunder und Erlösung 248 – Pragmatistischer Relativismus? 255	
6.2. ‚Okzidentaler Rationalismus‘ und Fortschrittsdenken – Rationalitätskritik .....	258
Kritik am rationalen Weltmodell der klassischen Detektivverzählung 261 – ‚Weiblichkeit‘ als Gegenentwurf rational dominierter ‚Männlichkeit‘ 275 – Rückgriffe auf rationalitäts- und zivilisationskritische Konzeptionen um 1900 286	
7. Illusionsstörung. Die avantgardistische Auseinandersetzung mit Erzähltraditionen .....	301
7.1. Angriffe auf die Fabel .....	309
Die reduzierte Fabel: Reduktion von Handlung und dargestellter Welt 309 – Die defizitäre Fabel: Verstöße gegen eine wahrscheinliche Gestaltung der Textwelt 316 – Die fremdbestimmte Fabel: parabelhaftes Erzählen 320	
7.2. Das Spiel mit den Gattungen .....	334
Begriffsklärungen: Gattung, Lyrik, Epik, Dramatik 334 – Dramatisierungen 341 – Lyrisierungen 344 – Lyrische Überstrukturierungen 344 – Perspektiv-	

brüche. Vom personalen Erzähler zum lyrischen Subjekt 352 – Die Elegie  
358 – Die Detektivverzählung 363 – Die Novelle 368

7.3. „Boží muka“ als avantgardistisches Kunstwerk .....	376
8. Avantgarde, Zivilisationskritik und Pragmatismus. Resumé .....	384
Literaturverzeichnis .....	391
Quellen .....	391
Archivquellen 391 – Publiizierte Quellen 391	
Sekundärliteratur.....	396
Abkürzungsverzeichnis.....	410
Personenregister .....	411